

+49 (0)8151 90 47 0



Dr. med. Wilhelm Dierkopf  
Facharzt für Urologie - Andrologie

**Die Spezialdiagnostik beim Urologen hilft Hormonmangel beim Mann frühzeitig zu bessern!**

Im Gegensatz zur Frau tritt ein Hormonmangel bei Männern nicht abrupt auf. Daher gibt es kein männliches Klimakterium.

Allerdings sinkt im Alter zwischen 40 und 70 Jahren das biologisch aktive freie Testosteron bei Männern um ca. 1,2% pro Jahr.

Moderne Diagnostik und Behandlungsmethoden können bei den betroffenen Männern die Folgen des bestehenden Hormonmangels deutlich lindern und damit die Lebensqualität verbessern.

**Allerdings kommen nur wenige Männer – das heißt nur etwa jeder zehnte betroffene Mann – wegen einer Hormonmangelstörung in ärztliche Behandlung.**

**Die Indikation zur Hormonsubstitutionstherapie ist immer dann gegeben, wenn neben dem Nachweis eines Hormonmangels im Labor auch klinische Symptome beim Patienten vorliegen.**

Daher ist es empfehlenswert, sich als Betroffener rechtzeitig an einen andrologisch versierten Facharzt – meistens ein Urologe – zu wenden.

Nur so können die Ursachen, die zum Hormonmangel-syndrom führen, aufgedeckt werden und die Störung zielgerichtet behandelt werden.

In den meisten Fällen führt eine medikamentöse Therapie schnell zum gewünschten Erfolg.

### **Das können Sie von Ihrem Urologen erwarten:**

Nach den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Urologie und für Andrologie steht die gezielte Laboruntersuchung und Erfassung der klinischen Symptome im Mittelpunkt der Behandlung des Hormonmangel-syndroms (Aging Male) beim Mann.

Außerdem wird vorab und auch im Therapieverlauf später die Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann durchgeführt.

Die ergänzenden Untersuchungen erfolgen nach dem jeweiligen Krankheitsbild des Patienten und seinen Begleiterkrankungen.

Somit kann sehr schnell ein Hormonmangelsyndrom erfasst werden und dem betroffenen Patienten eine bestmögliche und individuell abgestimmte Therapie empfohlen werden.

Auch sollten ggfs. vor Verordnung einer Testosteron-Substitutionstherapie zusätzliche Fachärzte – falls notwendig – konsultiert werden, um weitere Risikofaktoren auszuschließen (z.B. zum Ausschluß einer Schilddrüsenerkrankung oder einer Osteoporose).

**Eine alleinige Hormonsubstitution mit Testosteron ohne vorliegende Symptomatik oder bei normalem Laborwert, ist nach dem heutigen Stand der Wissenschaft daher für den Mann zur Therapie ungeeignet und sollte nicht durchgeführt werden.**

### **Wann sollten Sie in die AM-Sprechstunde Ihres Urologen kommen?**

**Hierzu dient Ihre persönliche Checkliste:**

- Beobachten Sie einen Rückgang Ihres sexuellen Verlangens (Libido)?
- Haben Sie einen Rückgang Ihrer Erektionsfähigkeit beobachtet?
- Haben Sie einen Rückgang Ihrer körperlichen und geistigen Leistung beobachtet?
- Neigen Sie zu depressiven Verstimmungen?
- Haben Sie einen Rückgang Ihrer Muskulatur beobachtet?
- Leiden Sie unter Blutarmut?
- Liegt bei Ihnen Osteoporose vor?
- Haben Sie eine Verkleinerung Ihrer Hoden beobachtet?

Sollten Sie 4 Fragen mit **JA** beantwortet haben und Sie selbst als Mann eine Hormonmangelstörung vermuten, so ist Ihnen heute die urologische Sprechstunde zur Therapie der Aging male Symptome des Mannes zu empfehlen.